



DRUCKSPRÜHER

CH

DRUCKSPRÜHER

Gebrauchsanweisung

CH FR

PULVÉRISATEUR

Mode d'emploi

CH IT

SPRUZZATORE A PRESSIONE

Istruzioni per l'uso

(Abb. 1)



Abb. A



Abb. B



	Seite		Seite
Einleitung	5	Wartung und Reinigung	10
Erklärung der Symbole auf dem Gerät	5	Dichtungsring der Pumpe fetten	10
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	5	Drucksprüher reinigen	10
Teilebeschreibung/Lieferumfang	6	Sprühschlauch und Steigrohr reinigen	11
Technische Daten	6	Ventil reinigen	11
		Drucksprüher lagern	11
Sicherheit	6	Störungen beseitigen	11
Merkmale der Sicherheitshinweise	6	Entsorgung	12
Allgemeine Sicherheitshinweise	6	Reparatur- /Ersatzteilliste	12
Sicherheitsventil	7		
Bedienung	7		
Sichere Funktion prüfen	7		
Funktionstauglichkeit überprüfen	8		
Überprüfung der Dosierung	8		
In Betriebnahme	8		
Montage der Sprühlanze	9		
Betriebsdruck erzeugen	9		
Sprühen	9		
Spritzdüse einstellen	10		
Restdruck ablassen	10		
Restmengen entsorgen	10		

Einleitung

i Diese Gebrauchsanleitung hilft Ihnen beim bestimmungsgemäßen, sicheren und wirtschaftlichen Gebrauch des Drucksprühers. Jede Person, die diesen Drucksprüher benutzt, reinigt oder entsorgt muss den Inhalt dieser Gebrauchsanleitung zur Kenntnis genommen haben. Diese Gebrauchsanleitung ist Bestandteil des Drucksprühers. Bewahren Sie diese immer zusammen mit dem Drucksprüher auf. Geben Sie die Gebrauchsanleitung weiter, wenn Sie den Drucksprüher weitergeben.

• Erklärung der Symbole auf dem Gerät:



Lassen Sie den Drucksprüher nicht in der Sonne stehen. Es besteht Explosionsgefahr!



Nicht in offene Flammen sprühen!



Von offenen Flammen und Wärmequellen fernhalten. Gefäße dicht schließen; brandsicher aufbewahren! Keine leicht entzündlichen Flüssigkeiten verwenden!



Keine ätzenden Stoffe verwenden!



Volumenstrom:
0,5 L/min. bei max. 2,5 bar!



Vor Frost schützen und frostfrei lagern.



Lagerung bei 0°C – 40°C an trockenen, staubfreien Orten.



Nutzbarer Füllinhalt ca. 5 l



Max. zulässiger Betriebsdruck ca. 2,5 bar



Beobachten Sie beim Pumpen stets das Manometer, um den Betriebsdruck zu überprüfen

• Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Drucksprüher dient ausschließlich zum Versprühen von folgenden Flüssigkeiten im Haus, Garten oder in Gewächshäusern:

- Wasser,
- Milde, PH-neutrale Reinigungsmittel

Die Sprühmittel dürfen nur in der vom Sprühmittel-Hersteller angegebenen Konzentration versprüht werden. Im Zweifelsfall erkundigen Sie sich bitte beim Hersteller des Sprühmittels. Der Drucksprüher ist ausschließlich für den privaten Gebrauch vorgesehen.

Als nicht bestimmungsgemäß gilt insbesondere das Versprühen von:

- Pflanzenschutzmitteln
- Unkrautvertilgungsmitteln
- Desinfektionsmitteln
- Düngemitteln
- Lösungsmitteln oder lösungsmittelhaltigen Flüssigkeiten,
- Öl,
- leicht entzündlichen Flüssigkeiten,
- ätzenden Flüssigkeiten wie Säuren oder Laugen.

Die Conmetall Meister GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch

nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstehen.

• **Teilebeschreibung/ Lieferumfang (Abb. 1)**

- 1 Handgriff des Spritzrohrs
- 2 Auslösehebel
- 3 Handgriff der Pumpe
- 4 Sicherheitsventil
- 5 Trageriemen, verstellbar
- 6 Behälter
- 7 Spritzdüse, einstellbar
- 8 Spritzrohr
- 9 Sprühschlauch
- 10 Schraubkappe Ventillfeder
- 11 Steigrohr
- 12 Filter
- 13 Manometer

• **Technische Daten**


Abmessung	
Behälter (Ø x H)	ca. 182 mm x 450 mm
Leergewicht	ca. 1,35 kg
Länge des Spritzrohrs	ca. 500 mm
Füllinhalt	max. 5 l
Gesamtinhalt	ca. 6,25 l
Zulässiger Betriebsdruck	ca. 2,5 bar
Einsatztemperatur	0 – 40 °C
Behälterwerkstoff	Polyethylen
Werkstoff des Spritzrohrs	Messing
Trageweise	Seitlich mit Trageriemen
Volumenstrom (l / min.)	max. 0,5
Ausbringungsmenge	0,5 L/min

Sicherheit


• **Merkmale der Sicherheits- hinweise**

Alle Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanleitung sind nach dem gleichen Muster aufgebaut. Links finden Sie ein Gefahrensymbol. Rechts davon sehen Sie ein Signalwort, das die Schwere der Gefahr kennzeichnet. Darunter sehen Sie eine Beschreibung der Gefahrenquelle und Hinweise, wie Sie diese Gefahr vermeiden können.

WARNUNG!

Hinweise mit dem Wort  **WARNUNG!** warnen vor Gefährdungen, bei denen möglicherweise schwere oder tödliche Verletzungen auftreten.

VORSICHT!

Hinweise mit dem Wort  **VORSICHT!** warnen vor Gefährdungen, bei denen möglicherweise leichte bis mittlere Verletzungen auftreten.

VORSICHT!

Hinweise mit dem Wort **VORSICHT!** ohne Symbol warnen vor Gefährdungen, bei denen möglicherweise Sach- oder Umweltschäden auftreten.

• **Allgemeine Sicherheits- hinweise**

Beachten und befolgen Sie im Umgang mit dem Drucksprüher alle Warnungen und Hinweise in dieser Gebrauchsanleitung.

⚠ Explosionsgefahren vermeiden

- Lassen Sie den Drucksprüher nicht in der Sonne stehen. Es besteht Explosionsgefahr.
- Überschreiten Sie nicht den max. zulässigen Betriebsdruck von 2,5 bar.
- Öffnen Sie keinesfalls den Drucksprüher solange er noch unter Druck steht.

⚠ Verletzungsgefahren vermeiden

Fehlfunktionen vermeiden

- Betreiben und bewegen Sie den Drucksprüher nur in senkrechter Lage. Nur so ist eine einwandfreie Funktion gewährleistet.
- Lagern Sie keine Flüssigkeiten im Behälter. Diese könnten beim Trocknen das System verstopfen und den Drucksprüher beschädigen.

⚠ WARNUNG! Der Drucksprüher darf nicht verwendet werden, wenn der Benutzer müde, krank oder unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten ist.

• **Sicherheitsventil**

⚠ WARNUNG! Verletzungen möglich durch Veränderungen am Sicherheitsventil. Nehmen Sie keine Veränderungen am Sicherheitsventil vor. Das Sicherheitsventil verhindert, dass im Behälter ein zu großer Druck aufgebaut wird und zu einer Explosion führen kann. Lassen Sie vor jedem Öffnen des Behälters den Restdruck im Behälter durch Zug am Sicherheitsventil ab.

- Die Schraubkappe der Ventiltfeder (10) darf nicht abgeschraubt werden, wenn noch Druck auf dem Behälter (6) ist. Ansonsten besteht Verletzungsgefahr.

Bedienung

Mit der Pumpe wird im Behälter ein Überdruck erzeugt. Der Überdruck leitet das Spritzmittel aus dem Behälter zur Spritzdüse. Sie können den Sprühstrahl einstellen.

• **Sichere Funktion prüfen**

⚠ VORSICHT! Verletzungen durch einen beschädigten Drucksprüher möglich.

- Benutzen Sie den Drucksprüher nicht, wenn die nachfolgenden Prüfungen nicht erfüllt wurden.

Prüfen Sie den Drucksprüher vor jedem Benutzen auf sichtbare Beschädigungen und sichere Funktion. Führen Sie hierzu folgende Prüfungen durch:

Den Drucksprüher auf sichtbare Beschädigungen prüfen

- Prüfen Sie den Behälter (6) auf sichtbare Beschädigungen.
- Prüfen Sie den Sprühschlauch (9) auf sichtbare Beschädigungen.
- Prüfen Sie den Trageriemen (5) auf sichtbare Beschädigungen.
- Der Drucksprüher darf nicht verwendet werden, wenn der Benutzer müde oder krank oder unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten ist.

Anschlüsse prüfen

- Prüfen Sie die Schlauchanschlüsse auf festen Sitz.
- Prüfen Sie die Rohranschlüsse auf festen Sitz.

- Dichtigkeit der Geräteteile incl. Sicherheitsventil bei max. zulässigem Druck prüfen

Funktion des Sicherheitsventils prüfen

- Pumpen Sie den Drucksprüher auf. Kontrollieren Sie anschließend alle Geräteteile und Anschlüsse auf deren Dichtigkeit. Es darf keine Luft austreten. Stellen Sie den Drucksprüher in senkrechte Position und ziehen Sie das Sicherheitsventil (4) bis zum Anschlag nach oben. Der Druck muss hörbar entweichen. Das Sicherheitsventil öffnet sich bei ca. 2,5 bar von selbst.

Funktionstauglichkeit überprüfen

- Lösen Sie die Überwurfmutter vom Handgriff (1). Stecken Sie das Spritzrohr (8) bis zum Anschlag in den Handgriff.
- Drehen Sie die Überwurfmutter fest.
- Füllen Sie den Drucksprüher bis zur Maximalmarkierung mit Wasser um die Funktionstauglichkeit aller Geräteteile zu prüfen: Gehen Sie dazu vor wie unter "In Betriebnahme" beschrieben.
- Kontrollieren Sie ob alle Teile funktionieren.

Überprüfung der Dosierung

- Befüllen Sie das Gerät bis zur Maximalmarkierung mit Wasser und pumpen Sie es durch Beachtung der Manometeranzeige bis zum zulässigen Betriebsdruck auf (ca. 20-25 Hübe).
- Achten Sie bei der Überprüfung darauf, dass die Düse einen gleichmäßi-

gen Spritzfächer erzeugt.

- Die Ausbringungsmenge sollte 0,5 Liter pro Minute betragen.
- Diese Menge bezogen auf die vom Hersteller angegebene Konzentration des Sprühmittels gibt Ihnen die Zeit an, die Sie für das Ausbringen auf eine bestimmten Fläche benötigen.

In Betriebnahme

VORSICHT! Verletzungen durch noch vorhandenen Druck im Behälter möglich.

- Um noch im Behälter (6) vorhandenen Druck abzulassen, ziehen Sie das Sicherheitsventil (4) hoch bis Sie kein Zischen mehr hören.

VORSICHT! Verletzungen durch das eingesetzte Sprühmittel möglich.

- Tragen Sie geeignete Schutzkleidung, Handschuhe und Atemschutz. Fragen Sie im Zweifelsfall beim Sprühmittel-Hersteller nach.
- Befolgen Sie die Anweisungen des Sprühmittel-Herstellers.
- Fordern Sie ggf. die Sicherheitsdatenblätter für chemische Stoffe und deren Zubereitungen beim Sprühmittel-Hersteller an.
- Bereiten Sie das Sprühmittel in einem gesonderten Behälter vor. Befolgen Sie dabei die Anweisungen des Sprühmittel-Herstellers.
- Nur soviel Spritzflüssigkeit ansetzen wie benötigt wird.
- Um die Pumpe aus dem Behälter (6) zuschrauben, drehen Sie den Handgriff (3) entgegen dem Uhrzeigersinn.
- Ziehen Sie die Pumpe aus dem Behälter (6).

- Beim Befüllen Einfüllsieb benutzen.
 - So befüllen, dass nichts vorbeiläuft und nichts zurückspritzt.
 - Füllen Sie maximal 5 Liter Flüssigkeit ein.
 - Setzen Sie die Pumpe wieder in den Behälter (siehe Abb. A)
 - Um die Pumpe in den Behälter einzuschrauben, drehen Sie den Handgriff im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag.
- **Montage der Sprühlanze**
 - Lösen Sie die Verschraubung am Handgriff (1), durch drehen entgegen dem Uhrzeigersinn.
 - Schieben Sie das Spritzrohr (8) bis zum Anschlag in den Handgriff.
 - Schließen Sie die Verschraubung durch drehen im Uhrzeigersinn.
 - Verschraubung nur handfest anziehen. Kein Werkzeug dabei verwenden, da die Verschraubung sonst beschädigt werden könnte.

- **Betriebsdruck erzeugen**

- Sichern Sie den Drucksprüher während des Pumpvorgangs gegen Verrutschen.

⚠ WARNUNG! Explosionsgefahr durch zu hohen Druck im Drucksprüher. Pumpen Sie den Drucksprüher maximal bis zum zulässigen Betriebsdruck von 2,5 bar durch Beachtung der Manometeranzeige (ca. 20-25 Pumphybe) auf.

- Drücken Sie den Handgriff der Pumpe (3) nach unten.
- Drehen Sie den Handgriff entgegen dem Uhrzeigersinn bis zum Anschlag.
- Ziehen Sie den Handgriff nach oben

und pumpen Sie den Behälter (6) mit Auf- und Abbewegung des Handgriffs maximal bis zum zulässigen Betriebsdruck von 2,5 bar (ca. 20-25 Pumphybe) auf. (siehe Abb. B).

- Dieser sollte während des Pumpens stets auf dem Manometer überprüft werden.
- Drücken Sie den Handgriff nach unten in die Aussparungen.
- Drehen Sie den Handgriff im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag. Der Handgriff ist arretiert.

- **Sprühen**

⚠ VORSICHT! Verletzungen durch das eingesetzte Sprühmittel möglich.

- Tragen Sie geeignete Schutzkleidung, Handschuhe und Atemschutz.
 - Befolgen Sie die Anweisungen des Sprühmittel-Herstellers.
- ① Stellen Sie sicher, dass sich der Drucksprüher immer in senkrechter Lage befindet. Nur so ist eine einwandfreie Funktion möglich.
- Hängen Sie den Drucksprüher mit dem Trageriemen (5) über die Schulter.
 - Sie können den Drucksprüher auch am Handgriff der Pumpe (3) halten.
 - Stellen Sie sicher, dass Sie nicht gegen den Wind sprühen.
 - Halten Sie das Spritzrohr am Handgriff (1) fest und richten Sie die Spritzdüse (7) z. B. auf eine Pflanze.
 - Optimaler Abstand von der Düse zur Zielfläche mit zugehöriger Arbeitsbreite (Sprühnebel ca. 0,5 m; Sprühstrahl ca. 1 m)
 - Drücken Sie den Auslösehebel (2). Der Sprühvorgang beginnt.

- Lassen Sie den Auslösehebel los. Der Sprühvorgang endet.
- ① Wenn der Druck im Behälter (6) nicht mehr zum Sprühen ausreicht, pumpen Sie den Behälter wieder maximal bis zum zulässigen Betriebsdruck von 2,5 bar auf.

• **Spritzdüse einstellen**

Der vordere Teil der Spritzdüse (7) ist einstellbar.

- Um einen breiten Sprühkegel zu erzeugen, drehen Sie den vorderen Teil der Spritzdüse im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag.
- Um einen gebündelten Strahl zu erzeugen, drehen Sie den vorderen Teil der Spritzdüse um eine Viertelumdrehung gegen den Uhrzeigersinn.

• **Restdruck ablassen**

- Um den Restdruck im Behälter (6) abzulassen, ziehen Sie das Sicherheitsventil (4) so lange nach oben, bis Sie kein Zischen mehr hören oder lösen Sie die Pumpe am Behälter durch vorsichtiges Drehen des Handgriffes (3).

• **Restmenge entsorgen**

⚠ VORSICHT! Verletzungsgefahr durch Hautkontakt mit Restmengen im Behälter. Tragen Sie geeignete Schutzkleidung, Handschuhe und Atemschutz.

Nachdem Sie den Restdruck abgelassen haben, können Sie eventuell vorhandene Restmengen (0,1 bis max. 0,25 Liter) aus dem Behälter (6) entsorgen.

- Um die Pumpe aus dem Behälter zu

schauben, drehen Sie den Handgriff (3) entgegen dem Uhrzeigersinn.

- Ziehen Sie die Pumpe aus dem Behälter (6), und halten Sie den Schlauch mit gedrücktem Auslösehebel nach oben, damit alle Rückstände aus dem Schlauch und dem Steigrohr in den Behälter zurückfließen.

VORSICHT! Sach- und Umweltschäden möglich durch nicht sachgerechtes Entsorgen von Restmengen.

- Entsorgen Sie die Restmenge nach den Vorgaben des Sprühmittel-Herstellers bzw. nach den lokal geltenden Vorschriften.
- Reinigen Sie anschließend den Drucksprüher nach jedem Gebrauch.

Wartung und Reinigung

• **Dichtungsring der Pumpe fetten**

Um den Dichtungsring der Pumpe zu fetten, gehen Sie vor wie folgt:

- Lösen Sie die Überwurfmutter unterhalb des Handgriffs der Pumpe (3).
- Ziehen Sie den Handgriff der Pumpe nach oben heraus. Der Dichtungsring ist am Kolben angebracht.
- Fetten Sie den Dichtungsring mit Schmierfett.
- Setzen Sie den Handgriff ein.
- Drehen Sie die Überwurfmutter handfest an.

• **Drucksprüher reinigen**

Reinigen Sie den Drucksprüher nach jeder Verwendung, insbesondere aber vor einer Lagerung.

- Schrauben Sie die Spritzdüse (7) ab.

- Reinigen Sie die Spritzdüse unter fließendem Wasser.
- Um eine verstopfte Spritzdüse zu reinigen, benutzen Sie eine Nadel zum Durchstoßen der Spritzdüse.
- Füllen Sie den Drucksprüher mit Wasser und ggfs. einem Reinigungszusatz und sprühen Sie den Behälter leer.
- Reinigen Sie die Oberflächen mit einem angefeuchteten Tuch.
- Düsen und andere Kleinteile nie mit dem Mund ausblasen.

• **Sprühschlauch und Steigrohr reinigen**

Um die Teile zu reinigen, gehen Sie vor wie folgt:

- Lösen Sie die Überwurfmutter des Sprühschlauchs (9) am Behälter.
- Ziehen Sie das Steigrohr (11) aus dem Behälter (6).
- Reinigen Sie den Sprühschlauch, das Steigrohr (11) und den Filter (12) unter fließendem Wasser.
- Nach dem Reinigen stecken Sie das Steigrohr wieder in die dafür vorgesehene Öffnung des Behälters.
- Drehen Sie die Überwurfmutter handfest an.

• **Ventil reinigen**

- Bei Bedarf die Schraubkappe (10) der Ventillfeder entfernen, die Feder entnehmen, reinigen und wieder einsetzen. Schraubkappe handfest anziehen.

• **Drucksprüher lagern**

- Bevor Sie den Drucksprüher lagern, reinigen Sie diesen.
- Entfernen Sie eventuell vorhandene

Restmengen von Spritzmitteln aus dem Behälter und den Leitungen.

- Lassen Sie alle Teile gut trocknen
- Lagern Sie die den Drucksprüher bei 0 °C – 40 °C an einem trockenen, staubfreien Ort.
- Drucksprüher vor Frost schützen und frostfrei lagern.

Störungen beseitigen

Sollten die unten aufgeführten Maßnahmen nicht zum Erfolg führen, benachrichtigen Sie den Hersteller.

- = Störung
- ◇ = Mögliche Ursache
- = Abhilfe

- Im Behälter baut sich kein Druck auf.
 - ◇ Die Pumpe ist nicht fest geschraubt.
 - Schrauben Sie die Pumpe fest ein.
 - ◇ Der Dichtungsring der Pumpe ist nicht geschmiert.
 - Fetten Sie den Dichtungsring der Pumpe.
- Spritzdüse sprüht nicht.
 - ◇ Kein Druck vorhanden.
 - Bauen Sie Druck auf mit der Pumpe.
 - ◇ Die Spritzdüse ist verstopft.
 - Reinigen Sie die Spritzdüse.
 - ◇ Kein Spritzmittel im Behälter.
 - Füllen Sie Spritzmittel ein.
 - ◇ Filter (12) ist verstopft.
 - Reinigen Sie den Filter.

/// PARKSIDE®

Drucksprüher 5 l

Entsorgung



Erkundigen Sie sich in Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung nach den Recycling-Möglichkeiten oder einer umwelt- und sachgerechten Entsorgung des Drucksprühers. Entsorgen Sie das Gerät und anfallende Verpackungsmaterialien entsprechend der am Einsatzort geltenden Vorschriften.

Reparatur-/ Ersatzteilliste

Baujahr: 2023
Inserat: 25/09/2023

- Teilebeschreibung
- 1 Handgriff des Spritzrohrs
- 2 Auslösehebel
- 3 Handgriff der Pumpe
- 4 Sicherheitsventil
- 5 Trageriemen, verstellbar
- 6 Behälter
- 7 Spritzdüse, einstellbar
- 8 Spritzrohr
- 9 Sprühschlauch
- 10 Schraubkappe Ventillfeder
- 11 Steigrohr
- 12 Filter
- 13 Manometer

Für die Reparatur-/ Ersatzteilbestellung wenden Sie sich bitte an den im Service angegebenen Kundenservice.



	pagina		pagina
Introduction	15	Entretien et nettoyage	20
Explication des symboles sur l'appareil	15	Graisser la bague d'étanchéité de la pompe	10
Utilisation conforme	15	Nettoyer le pulvérisateur	21
Description des composants / étendue de la livraison	16	Nettoyer le tuyau pulvérisateur et le tube montant	21
Caractéristiques techniques	16	Nettoyer le clapet	21
		Entreposer le pulvérisateur	21
Sécurité	16	Éliminer les défauts	21
Caractéristiques des consignes de sécurité	16	Élimination	22
Consignes de sécurité générales	16	Liste des pièces de réparation / détachées	22
Clapet de sécurité	17		
Utilisation	17		
Contrôler le fonctionnement de sécurité	17		
Contrôler le bon fonctionnement	18		
Contrôler le dosage	18		
Mise en service	18		
Montage de la lance de pulvérisation Page	19		
Générer la pression de service	19		
Pulvériser	19		
Régler la buse de pulvérisation	20		
Évacuer la pression résiduelle	20		
Éliminer les restes	20		

Introduction

i Ce mode d'emploi vous aide à l'utilisation conforme, de sécurité et économique du pulvérisateur. Toute personne qui utilise, nettoie ou élimine ce pulvérisateur doit avoir pris connaissance du contenu de ce mode d'emploi. Ce mode d'emploi fait partie du pulvérisateur. Conservez-le toujours avec le pulvérisateur. Transmettez-le également si vous donnez le pulvérisateur à un tiers.

• Explication des symboles sur l'appareil:



Ne laissez pas le pulvérisateur au soleil. Il existe un risque d'explosion !



Ne pas pulvériser sur une flamme ouverte !



Tenir éloigné des flammes ouvertes et des sources de chaleur. Fermer les récipients de manière étanche ; conserver à l'abri de l'incendie ! Ne pas utiliser de liquide facilement inflammable !



Ne pas utiliser de produits décapants !



Débit : 0,5 l/min. à max. 2,5 bar !



Protéger contre le gel et à conserver à l'abri du gel.



Entreposage entre 0 °C et 40 °C dans un endroit sec et sans poussière.



Capacité utile env. 5 l



pression de service max. autorisée env. 2,5 bar



Pendant le pompage, surveillez toujours le manomètre afin de contrôler la pression de service

• Utilisation conforme

Le pulvérisateur sert uniquement à pulvériser les liquides suivants dans la maison, le jardin ou une serre :

- eau,
- produit nettoyant doux avec un pH neutre

Les produits pulvérisés ne doivent être utilisés que dans les concentrations indiquées par le fabricant du produit pulvérisé. En cas de doute, renseignez-vous auprès du fabricant du produit pulvérisé. Le pulvérisateur est uniquement prévu pour une utilisation privée. On considère particulièrement comme non conforme la pulvérisation de :

- produits phytosanitaires
- herbicides
- désinfectants
- engrais
- solvants ou liquides contenant des solvants,
- huile
- liquides facilement inflammables,
- liquides corrosifs tels que des acides ou des bases.

La société Conmetall Meister GmbH n'endosse aucune responsabilité pour les dommages causés par une utilisation non conforme.

• Description des composants / étendue de la livraison (Fig. 1)

- 1 Poignée du tube d'injection
- 2 Levier
- 3 Poignée de la pompe
- 4 Clapet de sécurité
- 5 Sangle de transport, ajustable
- 6 Réservoir
- 7 Buse de pulvérisation, réglable
- 8 Tube d'injection
- 9 Tuyau pulvérisateur
- 10 Bouchon fileté ressort à soupape
- 11 Tube montant
- 12 Filtre
- 13 Manomètre

• Caractéristiques techniques

Dimensions du réservoir (Ø x H)	env. 182 mm x 450 mm
Poids vide	env. 1,35 kg
Longueur du tube d'injection	env. 500 mm
Contenance	max. 5 l
Contenance totale	env. 6,25 l
Pression de service admissible	env. 2,5 bar
Température de service	0 – 40 °C
Matériau du réservoir :	polyéthylène
Matériau du tube d'injection :	laiton
Port sur le côté	avec les sangles de transport
Débit (l / min.)	max. 0,5
Volume d'application	0,5 L/min

Sécurité

• Caractéristiques des consignes de sécurité

Toutes les consignes de sécurité de ce mode d'emploi sont structurées de la même manière. A gauche se trouve un symbole de danger. A droite de ce symbole se trouve un mot d'avertissement qui indique la gravité du danger. En-dessous se trouve une description de la source de danger et des indications pour l'éviter.

AVERTISSEMENT !

Les indications avec le terme **AVERTISSEMENT !** indiquent les dangers susceptibles d'entraîner des blessures graves, voire mortelles.

ATTENTION !

Les indications avec le terme **ATTENTION !** indiquent les dangers susceptibles d'entraîner des blessures légères à moyennement graves.

ATTENTION !

Les indications avec le terme **ATTENTION !** sans symbole indiquent les dangers susceptibles d'entraîner des dommages matériels ou environnementaux.

• **Consignes de sécurité générales**

Respectez et suivez tous les avertissements et toutes les consignes de cette notice quand vous utilisez le pulvérisateur.

⚠ Éviter les risques d'explosion

- Ne laissez pas le pulvérisateur au soleil. Il existe un risque d'explosion.
- Ne dépassez pas la pression de service max. autorisée de 2,5 bar.
- N'ouvrez en aucun cas le pulvérisateur tant qu'il est encore sous pression.

⚠ Éviter les risques de blessures

Éviter les dysfonctionnements

- N'utilisez et ne déplacez le pulvérisateur qu'à la verticale. Le fonctionnement parfait ne peut autrement pas être garanti.
- N'entreposez pas de liquides dans le réservoir. Ceux-ci pourraient boucher le système en séchant et endommager le pulvérisateur.

⚠ **AVERTISSEMENT !** Le pulvérisateur ne doit en aucun cas être utilisé si l'utilisateur est fatigué, malade ou sous l'influence de l'alcool, de drogues ou de médicaments.

• Clapet de sécurité

⚠ **AVERTISSEMENT !** Risque de blessures en cas de modifications sur le clapet de sécurité. N'effectuez pas de modification sur le clapet de sécurité. Le clapet de sécurité empêche la montée d'une trop grande pression dans le réservoir et ainsi le risque d'explosion. Avant toute ouverture du réservoir, évacuez la pression résiduelle en tirant sur le clapet de sécurité.

- Le capuchon à visser du ressort de soupape (10) ne doit en aucun cas être dévissé si le réservoir (6) est encore sous pression. Dans le cas contraire, il existe un risque considérable de blessures.

Utilisation

La pression permet de générer une surpression dans le réservoir. La surpression guide le produit hors du réservoir vers la buse de pulvérisation. Vous pouvez régler le jet.

• Contrôler le fonctionnement de sécurité

⚠ **ATTENTION !** Risque de blessures en cas de pulvérisateur endommagé

- N'utilisez pas le pulvérisateur sans avoir effectué les contrôles suivants.
- Contrôlez la présence de dommages visibles sur le pulvérisateur avant chaque utilisation ainsi que son fonctionnement de sécurité. Pour cela, contrôlez les points suivants :
- Contrôler la présence de dommages visibles sur le pulvérisateur
- Contrôlez la présence de dommages visibles sur le réservoir (6).
- Contrôlez la présence de dommages visibles sur le tuyau de pulvérisation (9).
- Contrôlez la présence de dommages visibles sur les sangles de transport (5).
- Le pulvérisateur ne doit en aucun cas être utilisé si l'utilisateur est fatigué, malade ou sous l'influence de l'alcool, de drogues ou de médicaments.

Contrôler les raccords

- Contrôlez la bonne fixation des raccords de tuyau.
- Contrôlez la bonne fixation des raccords de tube.
- Contrôlez l'étanchéité des pièces de l'appareil, y compris du clapet de sécurité à la pression max. autorisée

Contrôler le fonctionnement du clapet de sécurité

- Pompez le pulvérisateur. Contrôlez ensuite l'étanchéité de toutes les pièces de l'appareil et de tous les raccords. L'air ne doit en aucun cas s'échapper. Placez le pulvérisateur à la verticale et tirez sur le clapet de sécurité (4) vers le haut jusqu'à la butée. La pression doit s'échapper de manière audible. Le clapet de sécurité s'ouvre de lui-même à env. 2,5 bar.

• Contrôler le bon fonctionnement

- Desserrez l'écrou d'accouplement de la poignée (1). Insérez le tube d'injection jusqu'à la butée dans la poignée.
- Serrez fermement l'écrou d'accouplement.
- Remplissez le pulvérisateur jusqu'au marquage maximal avec de l'eau pour contrôler le bon fonctionnement de toutes les pièces de l'appareil : pour cela, procédez comme décrit à la section « Mise en service ».
- Vérifiez que toutes les pièces fonctionnent correctement.

• Contrôler le dosage

- Remplissez l'appareil jusqu'au marquage maximal avec de l'eau et

pompez tout en surveillant l'affichage du manomètre jusqu'à la pression de service autorisée (env. 20-25 actionnements).

- Pendant le contrôle, veillez à ce que la buse génère un cône de pulvérisation uniforme.
- Le volume d'application doit être de 0,5 l par minute.
- Ce volume rapporté à la concentration indiquée par le fabricant pour le produit pulvérisé vous fournit le temps dont vous avez besoin pour l'application sur une surface donnée.

• Mise en service

ATTENTION ! Risque de blessures en cas de pression encore présente dans le réservoir.

- Portez des vêtements de protection, des gants et un masque respiratoire appropriés. En cas de doute, renseignez-vous auprès du fabricant du produit pulvérisé.
- Respectez les instructions du fabricant du produit pulvérisé.
- Demandez éventuellement les fiches de données de sécurité pour les substances chimiques et leur préparations auprès du fabricant du produit.
- Préparez le produit pulvérisé dans un récipient séparé. Respectez pour cela les instructions du fabricant du produit pulvérisé.
- N'utiliser que le volume de liquide nécessaire.
- Pour dévisser la pompe du réservoir (6), tournez la poignée (3) dans le sens antihoraire.

- Retirez la pompe du réservoir (6).
- Lors du remplissage, utilisez le crible de remplissage.
- Remplir de manière à éviter les débordements et les éclaboussures.
- Remplir 5 litres de produit à pulvériser au maximum.
- Réinstallez la pompe dans le réservoir (voir Fig. A).
- Pour visser la pompe dans le réservoir, tournez la poignée dans le sens horaire jusqu'à la butée.

• Montage de la lance de pulvérisation

- Desserrez le vissage sur la poignée (1) en tournant dans le sens antihoraire.
- Insérez le tube d'injection (8) jusqu'à la butée dans la poignée.
- Fermez le vissage sur en tournant dans le sens horaire.
- Ne serrer le vissage qu'à la main. Ne pas utiliser d'outil, sans quoi le vissage pourrait être endommagé.

• Générer la pression de service

- Pendant le pompage, sécurisez le pulvérisateur contre le glissement.

⚠ AVERTISSEMENT ! Risque d'explosion en cas de pression trop élevée dans le pulvérisateur. Ne pomper le pulvérisateur au maximum que jusqu'à la pression de service admissible de 2,5 bar en tenant compte de l'affichage du manomètre (env. 20-25 levées).

- Appuyez la poignée de la pompe (3) vers le bas.

- Tournez la poignée dans le sens antihoraire jusqu'à la butée.
- Tirez la poignée vers le haut et pompez le réservoir (6) avec des mouvements de haut en bas de la poignée au maximum jusqu'à la pression de service admissible de 2,5 bar (env. 20-25 levées). (voir Fig. B).
- Toujours contrôler le manomètre pendant le pompage.
- Appuyez la poignée vers le bas dans les creux.
- Tournez la poignée dans le sens horaire jusqu'à la butée. La poignée est arrêtée.

• Pulvérisation

⚠ ATTENTION ! Risque de blessures du fait du produit pulvérisé.

- Portez des vêtements de protection, des gants et un masque respiratoire appropriés.
- Respectez les instructions du fabricant
- ① Veillez à ce que le pulvérisateur soit toujours à la verticale. Le fonctionnement parfait ne peut autrement pas être garanti.
- Suspendez le pulvérisateur avec la sangle de transport (5) sur les épaules.
- Vous pouvez également tenir le pulvérisateur par la poignée de la pompe (3).
- Assurez-vous de ne pas pulvériser dans le sens opposé au vent.
- Tenez le tube d'injection sur la poignée (1) et orientez la buse de pulvérisation (7) par ex. sur une plante.
- Respectez la distance optimale entre la buse et la surface ciblée à l'aide de la largeur de service correspondante (brouillard env. 0,5 m ; jet env. 1 m)

- Appuyez sur le levier (2). La pulvérisation débute.
- Relâchez le levier. La pulvérisation cesse.

① Si la pression dans le réservoir (6) ne suffit plus pour la pulvérisation, pompez à nouveau le réservoir jusqu'à la pression de service maximale autorisée de 2,5 bar.

• Régler la buse de pulvérisation

Vous pouvez régler la partie avant de la buse de pulvérisation (7).

- Pour générer un cône de pulvérisation large, tournez la partie avant de la buse de pulvérisation dans le sens horaire jusqu'à la butée.
- Pour générer un cône de pulvérisation étroit, tournez la partie avant de la buse de pulvérisation sur un quart de rotation dans le sens antihoraire.

• Évacuer la pression résiduelle

- Afin d'évacuer la pression encore présente dans le réservoir (6), tirez le clapet de sécurité (4) vers le haut jusqu'à ne plus entendre de sifflement ou desserrez la pompe sur le réservoir par une rotation prudente de la poignée (3).

• Éliminer les restes

⚠ ATTENTION ! Risque de blessures en cas de contact de la peau avec les restes encore présents dans le réservoir. Portez des vêtements de protection, des gants et un masque respiratoire appropriés.

Après avoir évacué la pression résiduelle, vous pouvez éliminer du réservoir (6) les éventuels restes de produit (0,1 à max. 0,25 l).

- Pour dévisser la pompe du réservoir, tournez la poignée (3) dans le sens antihoraire.
- Retirez la pompe du réservoir 6 et maintenez le tuyau avec le levier appuyé vers le haut afin que tous les restes s'écoulent du tuyau et du tube montant pour retourner dans le réservoir.

ATTENTION ! Danger de dommages matériels et sur l'environnement en cas d'élimination non conforme des volumes résiduels.

- Éliminez les volumes résiduels conformément aux prescriptions du fabricant du produit ou suivant les prescriptions locales en vigueur !
- Nettoyez le pulvérisateur après chaque utilisation.

Entretien et nettoyage

• Graisser la bague d'étanchéité de la pompe

Pour graisser la bague d'étanchéité de la pompe, procédez comme suit :

- Desserrez l'écrou d'accouplement sous la poignée de la pompe (3).
- Retirez la poignée de la pompe vers le haut. La bague d'étanchéité est installée sur le piston.
- Lubrifiez la bague d'étanchéité avec de la graisse lubrifiante.
- Montez la poignée.
- Serrez l'écrou d'accouplement à la main.

• Nettoyer le pulvérisateur

Dévissez la buse de pulvérisation (7).

- Nettoyez la buse de pulvérisation sous l'eau courante.
- Pour nettoyer une buse de pulvérisation bouchée, utilisez une aiguille à enfoncer dans la buse de pulvérisation.
- Remplissez le pulvérisateur avec de l'eau et éventuellement avec un produit de nettoyage et videz le réservoir en pulvérisant.
- Nettoyez les surfaces avec un chiffon humide.
- Ne jamais souffler les buses et autres petites pièces dans la bouche.

• Nettoyer le tuyau pulvérisateur et le tube montant

Pour nettoyer les pièces, procédez comme suit :

- Desserrez l'écrou d'accouplement du tuyau de pulvérisation (9) sur le réservoir.
- Retirez le tube montant (11) du réservoir (6).
- Nettoyez le tuyau de pulvérisation, le tube montant (11) et le filtre (12) sous de l'eau courante.
- Après le nettoyage, insérez à nouveau le tube montant dans l'ouverture prévue à cet effet du réservoir.
- Serrez l'écrou d'accouplement à la main.

• Nettoyer le clapet

- Si nécessaire, retirer le bouchon fileté (10) du ressort à soupape, retirer le ressort, nettoyer et installer à nouveau. Resserrer le bouchon fileté à la main.

• Entreposer le pulvérisateur

- Avant de ranger le pulvérisateur, nettoyez-le.
- Purgez les restes de produit pulvérisé éventuellement encore présents dans le réservoir et dans les tuyaux.
- Laissez sécher toutes les pièces.
- Entreposez le pulvérisateur entre 0°C et 40°C dans un endroit sec et sans poussière.
- Protégez le pulvérisateur contre le gel et à conserver à l'abri du gel.

Éliminer les défauts

Si les mesures ci-dessous ne suffisent pas, informez le fabricant.

● Défaut

- ◇ Cause possible
- Remède

● Pas de montée de pression dans le réservoir.

- ◇ La pompe n'est pas vissée fixement.
- Visser la pompe fixement.
- ◇ La bague d'étanchéité de la pompe n'est pas lubrifiée.
- Lubrifier la bague d'étanchéité de la pompe.

● La buse ne pulvérise pas.

- ◇ Pas de pression présente.
- Faire monter la pression à l'aide de la pompe.
- ◇ La buse est bouchée.
- Nettoyer la buse.
- ◇ Pas de produit dans le réservoir.
- Remplir le produit à pulvériser.
- ◇ Le filtre (12) est bouché.
- Nettoyer le filtre.

/// PARKSIDE®

Pulvérisateur

● Élimination



L'emballage est composé de matériaux respectueux de l'environnement que vous pouvez éliminer dans les centres de recyclage locaux.

Pour savoir comment éliminer le produit usagé, adressez-vous à votre administration communale ou municipale.



Dans l'intérêt de la protection de l'environnement, ne jetez pas votre produit avec les ordures ménagères, mais procédez à son élimination dans les règles de l'art. Vous pouvez vous informer sur les points de collecte et leurs horaires d'ouverture auprès de votre administration compétente.

Liste des pièces de réparation / détachées

- Description des composants
 - 1 Poignée du tube d'injection
 - 2 Levier
 - 3 Poignée de la pompe
 - 4 Soupape de sécurité
 - 5 Sangle de transport, ajustable
 - 6 Réservoir
 - 7 Buse de pulvérisation, réglable
 - 8 Tube d'injection
 - 9 Tuyau pulvérisateur
 - 10 Bouchon fileté ressort à soupape
 - 11 Tube montant
 - 12 Filtre
 - 13 Manomètre

Pour la commande de pièces de réparation / pièces détachées, veuillez vous adresser au service clientèle.



	pagina		pagina
Introduzione	25	Manutenzione e pulizia	30
Spiegazione dei simboli riportati sull'apparecchio	25	Ingrassaggio dell'anello di tenuta della pompa	30
Impiego appropriato	25	Pulizia dello spruzzatore a pressione	30
Descrizione dei componenti/fornitura	26	Pulizia del flessibile di spruzzatura e del pescante	31
Dati tecnici	26	Pulizia della valvola	21
Sicurezza	26	Stoccaggio dello spruzzatore a pressione	31
Caratteristiche delle avvertenze sulla sicurezza	26	Eliminazione delle anomalie	31
Avvertenze generali sulla sicurezza	26	Smaltimento	32
Valvola di sicurezza	27	Parti di riparazione/ricambio	32
Impiego	27		
Controllo della sicurezza di funzionamento 17			
Verifica della funzionalità	28		
Verifica del dosaggio	28		
Messa in funzione	28		
Montaggio della lancia	29		
Produzione della pressione di esercizio	29		
Spruzzatura	29		
Impostazione dell'ugello	30		
Scarico della pressione residua	30		
Smaltimento della quantità residua	30		

Introduzione

i Il presente manuale d'uso è utile per l'uso appropriato, sicuro ed economico dello spruzzatore a pressione. Chiunque utilizzi, pulisca o smaltisca questo spruzzatore a pressione deve conoscere il contenuto del presente manuale. Le presenti istruzioni sono parte integrante dello spruzzatore a pressione. Conservarle sempre insieme allo spruzzatore a pressione. Se si consegna lo spruzzatore a terzi, occorre consegnare anche il manuale d'uso.

• Spiegazione dei simboli riportati sull'apparecchio



Non lasciare lo spruzzatore al sole. Pericolo di esplosione!



Non spruzzare sulle fiamme!



Tenere lontano dalle fiamme e dalle fonti di calore. Chiudere ermeticamente i contenitori; conservarli protetti dagli incendi! Non usare liquidi facilmente infiammabili!



Non usare sostanze corrosive!



Flusso volumetrico:
0,5 l/min.
con max. 2,5 bar!



Proteggere dal gelo e conservare al riparo dal gelo.



Stoccaggio a 0°C – 40°C in luoghi asciutti e senza polvere.



Capacità utile ca. 5 l.



Pressione di esercizio max. consentita ca. 2,5 bar.



Durante il pompaggio osservare sempre il manometro per controllare la pressione di esercizio.

• Impiego appropriato

Lo spruzzatore a pressione serve esclusivamente per spruzzare i seguenti liquidi in casa, in giardino o nelle serre:

- acqua,
- detergenti delicati con pH neutro

I materiali da spruzzare devono avere la concentrazione indicata dal produttore. In caso di dubbio informarsi presso il produttore del materiale. Lo spruzzatore a pressione è previsto esclusivamente per l'uso privato.

Si considera non appropriato soprattutto spruzzare:

- fitofarmaci
- erbicidi
- disinfettanti
- concimi
- solventi o liquidi contenenti solventi
- olio
- liquidi facilmente infiammabili
- liquidi corrosivi quali acidi o liscivie.

Conmetall Meister GmbH non si assume nessuna responsabilità per eventuali danni provocati da un impiego non appropriato.

• Descrizione dei componenti/ fornitura (Fig. 1)

- 1 impugnatura del tubo di spruzzatura
- 2 leva di scatto
- 3 impugnatura della pompa
- 4 valvola di sicurezza
- 5 tracolla regolabile
- 6 contenitore
- 7 Ugello spruzzatore, regolabile
- 8 tubo di spruzzatura
- 9 flessibile di spruzzatura
- 10 tappo a vite molla valvola
- 11 pescante
- 12 filtro
- 13 manometro

• Dati tecnici

Dimensioni contenitore (Ø x H)	ca. 182 mm x 450 mm
Peso a vuoto	ca. 1,35 kg
Lunghezza tubo di spruzzatura	ca. 500 mm
Capacità utile	max. 5 l
Capacità totale	ca. 6,25 l
Pressione di esercizio consentita	ca. 2,5 bar
Temperatura d'impiego	0 – 40 °C
Materiale del contenitore	polietilene
Materiale del tubo di spruzzatura	ottone
Trasporto	laterale con tracolla
Flusso volumetrico (l / min.)	max. 0,5
Resa	0,5 l/min

Sicurezza

• Caratteristiche delle avvertenze sulla sicurezza

Tutte le avvertenze sulla sicurezza del presente manuale hanno la stessa struttura. A sinistra è riportato il simbolo di pericolo. Alla sua destra c'è una parola che contrassegna la gravità del pericolo. Di sotto si vede la descrizione della fonte di pericolo e le avvertenze su come poter evitare il pericolo.

AVVISO!

Le avvertenze con la parola **AVVISO!** indicano pericoli in cui si possono subire lesioni gravi o letali.

ATTENZIONE!

Le avvertenze con la parola **ATTENZIONE!** indicano pericoli in cui si possono subire lesioni da lievi a medie.

ATTENZIONE!

Le avvertenze con la parola **ATTENZIONE!** Senza simbolo indicano pericoli in cui si possono subire danni materiali o ambientali.

• **Avvertenze generali sulla sicurezza**

Durante l'impiego dello spruzzatore a pressione rispettare tutte le avvertenze e indicazioni riportate in queste istruzioni per l'uso.

Evitare i rischi di esplosione

- Non lasciare lo spruzzatore al sole. Pericolo di esplosione.

- Non superare la pressione di esercizio max. consentita di 2,5 bar.
- Non aprire affatto lo spruzzatore finché è sotto pressione.

⚠ **Evitare i rischi di lesione**

Evitare malfunzionamenti

- Utilizzare e muovere lo spruzzatore a pressione solo in posizione verticale. Soltanto così è garantito il corretto funzionamento.
- Non conservare liquidi nel contenitore. Questi, asciugandosi, potrebbero intasare il sistema e quindi danneggiare lo spruzzatore.

⚠ **AVVERTENZA!** Non utilizzare lo spruzzatore a pressione se l'utente è stanco, malato o sotto l'effetto di alcol, droghe o farmaci.

• **Valvola di sicurezza**

⚠ **AVVISO !** Possibili lesioni in caso di modifiche alla valvola di sicurezza. Non eseguire modifiche sulla valvola di sicurezza. La valvola di sicurezza impedisce la produzione di una pressione eccessiva nel contenitore, con possibile esplosione. Prima di aprire il contenitore, scaricare la pressione residua tirando la valvola di sicurezza.

- Il tappo a vite della molla della valvola (10) non deve essere svitato se il contenitore (6) è ancora in pressione. In caso contrario sussiste il pericolo di lesioni.

Impiego

Con la pompa si crea la pressione all'interno del contenitore. La pressione

convoglia il materiale da spruzzare dal contenitore all'ugello. Il getto si può regolare.

• **Controllo della sicurezza di funzionamento**

⚠ **ATTENZIONE!** Rischio di lesioni se lo spruzzatore a pressione è danneggiato.

- Non utilizzare lo spruzzatore a pressione se non sono soddisfatti i seguenti controlli.

Controllare lo spruzzatore prima dell'uso per accertare eventuali danni e la sicurezza di funzionamento. A tale scopo eseguire i seguenti controlli:

Controllare visivamente lo spruzzatore per accertare eventuali danni

- Controllare visivamente il contenitore (6) per accertare se è danneggiato.
- Controllare visivamente il flessibile di spruzzatura (9) per accertare se è danneggiato.
- Controllare visivamente la tracolla (5) per accertare se è danneggiata.

Controllo delle connessioni

- Controllare se le connessioni dei flessibili sono ben salde.
- Controllare se le connessioni dei tubi sono ben salde.
- Controllare l'ermeticità dei componenti e della valvola di sicurezza alla max. pressione consentita.

Controllo del funzionamento della valvola di sicurezza

- Pompare lo spruzzatore a pressione. Controllare quindi tutti i suoi componenti e i raccordi per accertarne

l'ermeticità. Non deve fuoriuscire aria. Mettere lo spruzzatore in posizione verticale e tirare la valvola di sicurezza (4) verso l'alto fino a battuta. Si deve sentire il suono della pressione che si riduce. La valvola di sicurezza si apre da sola a ca. 2,5 bar.

• **Verifica della funzionalità**

- Allentare il dado a risvolto dell'impugnatura (1). Inserire il tubo di spruzzatura (8) nell'impugnatura fino a battuta.
- Stringere il dado a risvolto.
- Riempire lo spruzzatore d'acqua fino alla tacca di massimo livello per controllare il funzionamento di tutti i componenti dell'apparecchiatura. Procedere, a tale scopo, come descritto in "Messa in funzione".
- Controllare se tutte le parti funzionano.

• **Verifica del dosaggio**

- Riempire l'apparecchio d'acqua fino alla tacca di massimo livello e pomparlo osservando l'indicazione del manometro fino a raggiungere la pressione di esercizio consentita (ca. 20-25 impulsi).
- In occasione del controllo accertarsi che l'ugello produca uno spruzzo uniforme.
- La quantità erogata dovrebbe essere 0,5 litri al minuto.
- Questa quantità, con riferimento alla concentrazione di materiale indicata dal produttore, indica il tempo necessario per lavorare una determinata superficie.

• **Messa in funzione**

ATTENZIONE! Possibili lesioni a causa della pressione ancora presente nel contenitore.

- Per scaricare la pressione ancora presente nel contenitore (6), tirare la valvola di sicurezza (4) verso l'alto finché non si sente più alcun sibilo.

ATTENZIONE! Possibili lesioni a causa del materiale utilizzato.

- Usare indumenti protettivi adeguati, guanti e mascherine facciali. In caso di dubbio, chiedere al produttore del materiale da spruzzare.
- Seguire le istruzioni del produttore del materiale da spruzzare.
- Chiedere eventualmente al produttore del materiale da spruzzare le schede di sicurezza per le sostanze chimiche e loro preparati.
- Preparare il materiale in un contenitore a parte. Seguire le istruzioni del produttore del materiale da spruzzare.
- Preparare solo la necessaria quantità di liquido da spruzzare.
- Per svitare la pompa dal contenitore (6), ruotare l'impugnatura (3) in senso antiorario.
- Estrarre la pompa dal contenitore (6).
- Per il riempimento utilizzare il filtro di rabbocco.
- Rabboccare in modo che nulla esca fuori o torni indietro.
- Versare max. 5 litri di liquido.
- Riapplicare la pompa nel contenitore (vedi fig. A)
- Per avvitare la pompa nel contenitore, ruotare l'impugnatura fino a battuta in senso orario.

• Montaggio della lancia

- Staccare il raccordo dall'impugnatura (1) ruotandolo in senso antiorario.
- Inserire il tubo di spruzzatura (8) nell'impugnatura fino a battuta.
- Chiudere il raccordo ruotandolo in senso orario.
- Stringere il raccordo con le mani. Non usare attrezzi per non rischiare di danneggiare il raccordo.

• Produzione della pressione di esercizio

- Fissare lo spruzzatore a pressione durante il pompaggio per impedire che scivoli

⚠ AVVISIO! Pericolo di esplosione per l'alta pressione dello spruzzatore. Pompate lo spruzzatore fino alla pressione di esercizio max. consentita di 2,5 bar osservando l'indicazione del manometro (ca. 20-25 impulsi di pompaggio).

- Spingere l'impugnatura della pompa (3) verso il basso.
- Ruotare l'impugnatura in senso antiorario fino a battuta.
- Tirare l'impugnatura verso l'alto e pompare il contenitore (6) sollevando e abbassando l'impugnatura fino alla pressione di esercizio max. consentita di 2,5 bar (ca. 20-25 impulsi). (vedi fig. B).
- Durante il pompaggio si dovrebbe controllare sempre il valore indicato dal manometro.
- Spingere l'impugnatura verso il basso facendola entrare negli incavi.
- Ruotare l'impugnatura in senso orario fino a battuta. L'impugnatura è bloccata.

• Spruzzatura

⚠ ATTENZIONE! Possibili lesioni a causa del materiale utilizzato.

- Usare indumenti protettivi adeguati, guanti e mascherine facciali.
- Seguire le istruzioni del produttore del materiale da spruzzare.

① Accertarsi che lo spruzzatore a pressione si trovi sempre in posizione verticale. Soltanto così può funzionare correttamente.

- Appendere lo spruzzatore con la tracolla (5) alla spalla.
- Si può anche tenere lo spruzzatore per l'impugnatura della pompa (3).
- Si raccomanda di non spruzzare contro la direzione del vento.
- Tenere fermo il tubo di spruzzatura sull'impugnatura (1) e orientare l'ugello (7) per es. su una pianta.
- Distanza ottimale tra l'ugello e la superficie di destinazione con relativa larghezza di lavoro (nebulizzazione ca. 0,5 m; getto ca. 1 m)
- Premere la leva di scatto (2). Ha inizio la spruzzatura.
- Rilasciare la leva di spruzzatura. S'interrompe la spruzzatura.

① Se la pressione del contenitore (6) non basta più per la spruzzatura, ripompate il contenitore fino alla pressione di esercizio max. consentita di 2,5 bar.

• Regolazione dell'ugello

La parte frontale dell'ugello (7) è regolabile.

- Per produrre un cono più largo ruotare la parte anteriore dell'ugello in senso orario fino a battuta.

- Per produrre un getto più stretto ruotare la parte anteriore dell'ugello in senso antiorario di un quarto di giro.

• Scarico della pressione residua

- Per scaricare la pressione residua del contenitore (6), tirare verso l'alto la valvola di sicurezza (4) finché non si sente più il sibilo o staccare la pompa sul contenitore tramite attenta rotazione dell'impugnatura (3).

• Smaltimento della quantità residua

⚠ ATTENZIONE! Pericolo di lesioni in caso di contatto della pelle con la quantità residua del contenitore. Usare indumenti protettivi adeguati, guanti e mascherine facciali.

Dopo avere scaricato la pressione residua, si può smaltire l'eventuale quantità residua (da 0,1 a max. 0,25 litri) contenuta nel contenitore (6).

- Per svitare la pompa dal contenitore, ruotare l'impugnatura (3) in senso antiorario.
- Estrarre la pompa dal contenitore (6) e tenere il flessibile verso l'alto con la leva di scatto premuta affinché tutti i residui scendano dal flessibile e dal pescante nel contenitore.

⚠ ATTENZIONE! Possibili danni materiali e ambientali in caso di smaltimento inadeguato dei residui di prodotto.

- Smaltire la quantità residua attenendosi alle indicazioni del produttore del materiale da spruzzare o secondo le disposizioni di legge vigenti sul posto.

- Pulire quindi lo spruzzatore a pressione dopo ogni impiego.

Manutenzione e pulizia

• Ingrassaggio dell'anello di tenuta della pompa

Per ingrassare l'anello di tenuta della pompa, procedere come segue:

- Allentare il dado a risvolto sotto l'impugnatura della pompa (3).
- Spingere l'impugnatura della pompa verso l'alto. L'anello di tenuta è applicato sul pistone.
- Ingrassare l'anello di tenuta con grasso lubrificante.
- Inserire l'impugnatura.
- Stringere con le mani il dado a risvolto.

• Pulizia dello spruzzatore a pressione

Pulire lo spruzzatore a pressione dopo ogni utilizzo, soprattutto prima di riporlo.

- Svitare l'ugello di spruzzatura (7).
- Pulire l'ugello sotto acqua corrente.
- Per pulire l'ugello intasato, usare uno spillo da inserire nell'ugello.
- Riempire d'acqua lo spruzzatore a pressione aggiungendo eventualmente un additivo detergente e spruzzare per svuotare il contenitore.
- Pulire le superfici con un panno inumidito.
- Non soffiare mai con la bocca negli ugelli né negli altri piccoli particolari.

• Pulizia del flessibile di spruzzatura e del pescante

Per pulire i componenti, procedere come segue:

- Allentare il dado a risvolto del flessibile di spruzzatura (9) sul contenitore.
- Estrarre il pescante (11) dal contenitore (6).
- Pulire il flessibile di spruzzatura, il pescante (11) e il filtro (12) sotto acqua corrente.
- Dopo la pulizia reinserire il pescante nell'apposita apertura del contenitore.
- Stringere con le mani il dado a risvolto.

• Pulizia della valvola

- Se occorre, rimuovere il tappo a vite (10) della molla della valvola, togliere la molla, pulirla e reinserirla. Stringere il tappo a vite con le mani.
- Stoccaggio dello spruzzatore a pressione
- Prima di riporre lo spruzzatore a pressione occorre pulirlo.
- Rimuovere dal contenitore e dalle tubazioni l'eventuale quantità residua di materiale rimasto.
- Lasciare asciugare tutte le parti.
- Conservare lo spruzzatore a pressione a 0°C – 40°C in un luogo asciutto e privo di polvere.
- Proteggere lo spruzzatore dal gelo e conservarlo al riparo dal gelo.

Eliminazione delle anomalie

Se le misure di seguito riportate non danno il risultato sperato, informare il produttore.

● = Anomalia

◇ = Causa possibile

○ = Rimedio

- Non viene prodotta alcuna pressione nel contenitore.
 - ◇ La pompa non è avvitata a fondo.
 - Avvitare la pompa a fondo.
 - ◇ L'anello di tenuta della pompa non è lubrificato.
 - Ingrassare l'anello di tenuta della pompa.
- L'ugello non spruzza.
 - ◇ Manca la pressione.
 - Produrre la pressione con la pompa.
 - ◇ L'ugello è intasato.
 - Pulire l'ugello.
 - ◇ Manca il materiale da spruzzare nel contenitore.
 - Rabboccare il materiale da spruzzare.
 - ◇ Il filtro (12) è intasato.
 - Pulire il filtro.

/// PARKSIDE®

Spruzzatore a pressione 5 l

Smaltimento



Informarsi presso gli uffici del proprio comune se è possibile riciclare o smaltire lo spruzzatore a pressione correttamente e nel

rispetto dell'ambiente.

Smaltire l'apparecchio

e gli eventuali materiali d'imballaggio

nel rispetto delle norme vigenti sul posto

Parti di riparazione/ ricambio

- Descrizione dei componenti
 - 1 impugnatura del tubo di spruzzatura
 - 2 leva di scatto
 - 3 impugnatura della pompa
 - 4 Valvola di sicurezza
 - 5 tracolla regolabile
 - 6 contenitore
 - 7 Ugello spruzzatore, regolabile
 - 8 tubo di spruzzatura
 - 9 flessibile di spruzzatura
 - 10 tappo a vite molla valvola
 - 11 pescante
 - 12 filtro
 - 13 manometro

Per ordinare i componenti di ricambio o necessari per la riparazione rivolgersi al centro assistenza indicato in Assistenza tecnica..



Conmetall Meister GmbH

Oberkamper Straße 39
42349 Wuppertal
GERMANY

Art.-No. WU9934530-8

Stand der Informationen · Version des
informations · Versione delle informazioni
10/2023

Ident.-No.: WU9934530-8102023

IAN 437140_2304

